

BEHÖRDEN INFORMIEREN

Bald sind Sommerferien – Ist Ihr Ausweis noch gültig?

Falls Sie ins Ausland fahren möchten und keine gültige ID-Karte mehr besitzen bzw. die aktuelle demnächst abläuft, können Sie Ihre ID beim Einwohneramt (Büro Nr. 4) erneuern. Die Identitätskarte kostet 70 Franken für Personen ab 18 Jahren und 35 Franken für Kinder. Bitte bringen Sie ein aktuelles Passfoto mit. Jede Person muss persönlich am Schalter erscheinen und das Formular unterzeichnen, Kinder ab 7 Jahren müssen ebenfalls unterschreiben. Die Zustellung neuer Identitätskarten dauert zirka 1-2 Wochen.

Brauchen Sie einen neuen Pass oder möchten Sie das Kombiangebot (Pass und ID) beantragen, dann melden Sie sich direkt bei der Ausweisstelle in St.Gallen, Tel. 058 229 36 31, oder im Internet auf www.schweizerpass.ch. Bei den Einwohnerämtern können Pass sowie Kombi *nicht mehr* beantragt werden. Bei Fragen gibt das Einwohneramt gerne Auskunft. Telefon 058 228 23 50 oder Mail einwohneramt@gams.ch.

Kontrollbericht ARA Simmiwingel

Das Amt für Umwelt und Energie (AFU) nimmt zum Betrieb der ARA Gams-Simmiwingel aufgrund des Jahresberichts 2018 des Klärwerksmeisters Stellung. Aus dem Kontrollbericht 2018 des AFU kann entnommen werden, dass die Anforderungen an die Abwasserqualität im Ablauf der ARA und an die Reinigungsleistung im 2018 jederzeit sehr gut eingehalten waren und dass die ARA Gams kompetent und mit Engagement geführt und betrieben wird. Die Eigenkontrolle erfolgt gewissenhaft und mit hoher Qualität bei der Analytik und bei der Dokumentation der Daten.

Für den geleisteten Einsatz zum Schutz der „Simmi“ und der nachfolgenden Gewässer und die tadellose Wartung der Anlagen dankt der Gemeinderat dem Klärwerkmeister Martin Hardegger und seinen Stellvertretern ganz herzlich.

Sanierung Alterswohnheim „Möösli“

Nachdem die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger am 19. Mai 2019 den Baukredit für die Sanierung und Erweiterung des Alterswohnheims „Möösli“ angenommen haben, hat der Gemeinderat auf Antrag der Baukommission in Anwendung der Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen (VöB) folgende Arbeiten in Auftrag vergeben:

- BKP 224.00: **Steildach** an Werner Gantenbein AG, Grabs/Gams
- BKP 112.00: **Abbrucharbeiten** an GLB Bau, Gams
- BKP 123.10: **Gerüste** an Mattiello Gerüstbau AG, Altstätten
- BKP 214.00: **Montagebau in Holz** an Schöb AG, Gams
- BKP 221.00: **Fenster** an Schöb AG, Gams
- BKP 222.00/223.00: **Spengler/Blitzschutz** an Dürr Haustechnik AG, Gams
- BKP 224.10: **Flachdach** an Dürr Haustechnik AG, Gams
- BKP 228.20: **Lamellenstoren** an Triet Storen AG, Buchs
- BKP 281.70: **Bodenbeläge in Holz** an Gebrüder Saxer AG, Buchs
- BKP 211.00: **Baumeisterarbeiten/Umgebung** an Vetsch Bau AG, Grabs
- BKP 240.00: **Heizungs- und Lüftungsinstallationen** an HSH Installationstechnik, Buchs
- BKP 250.00: **Sanitärinstallationen** an HSH Installationstechnik, Buchs
- BKP 230.00: **Elektroanlagen** an Elektra Gams
- BKP 261.00: **Aufzug Personenlift Neubau** an AS Aufzüge, St.Gallen
- BKP 261.00: **Aufzug Erweiterung Bettenlift** an thyssenkrupp Aufzüge, St.Gallen

Aus der Schule

Aus dem Schulhaus Hof

Sandra Forrer hat ihre 2-Jährige Zertifikatsausbildung zur Schulleiterin erfolgreich abgeschlossen. Diese Ausbildung wird von den drei Pädagogischen Hochschulen Thurgau, St. Gallen und Graubünden gemeinsam angeboten. Wir gratulieren Sandra Forrer ganz herzlich zum erfolgreichen Abschluss.

Nora Galfetti hat im Juni an der Pädagogischen Hochschule in Rorschach ihre Ausbildung zur «Deutsch als Zweitsprache (DaZ)» Lehrperson erfolgreich abgeschlossen. Frau Galfetti unterrichtet im Kindergarten die fremdsprachigen Kinder und bringt ihnen die deutsche Sprache näher. Wir gratulieren ganz herzlich zum Diplom.

Die Kindergartenklasse von Jeanette Malin hat im Juni das Kunstmuseum in Vaduz besucht. Die Kinder wurden während zwei Stunden von einer Museumspädagogin auf kindgerechte Weise durch's Museum geführt und nachher dazu animiert, selber Kunstwerke herzustellen. Begeistert waren alle am Werk und haben an diesem Tag vielleicht zum ersten Mal einen Fuss in ein Museum gesetzt.

In den vergangenen Wochen wurden in der Schule Gams verschiedene besondere Veranstaltungen durchgeführt, unter anderem Sport- und Projekttag. Es folgen zwei Berichte zu einzelnen Anlässen, welche von Schülerinnen und Schüler verfasst wurden.

Sporttag der Oberstufe

Am Donnerstag, 23. Mai fand der Sporttag der ganzen Oberstufe Gams am Pilgerbrunnen statt. Die Schülerinnen und Schüler wurden in sechs Altersgruppen unterteilt, Mädchen und Jungs getrennt. Sie mussten an fünf Disziplinen teilnehmen: Kugelstossen, Ballwurf, Sprint, Weitsprung und dem Kilometerlauf. Alles fing am kalten Morgen um 07:30 Uhr. Man konnte noch nicht erahnen, dass es sehr schönes und warmes Wetter werden würde. Es hatte Lehrer, Eltern welche ihre Kinder ermutigten und natürlich feuerten sich die Jugendlichen gegenseitig an. Das Wetter wurde im Laufe der Zeit immer besser. Am Ende des Vormittages fuhren die Schülerinnen und Schüler mit dem Velo und mit einigen Lehrpersonen zum Freibad nach Buchs. Dort angekommen, gab es zuerst ein feines Mittagessen. Nach der Mittagspause zogen sich die Schülerinnen und Schüler ihre Badesachen an und konnten dann ins Wasser hineinspringen. Nacheinander schwammen die Schülerinnen und Schüler 100 Meter. Das Schwimmen zählte aber nicht zu den Ergebnissen des Sporttages. Die Rangverkündigung fand im Freibad statt. Sieger der 1. Oberstufe wurden Rahel Frank und Enis Kulici. Sieger der 2. Oberstufe waren Teresa Lenherr und Umejs Beluli. Ramona Eggenberger und Elias Hardegger waren die Gewinner der 3. Oberstufe.

(Berichterstattung: Bersa, Schülerin 1. Sek.)

Projekttag «Erste Hilfe» der Mittelstufe

In der Auffahrtswoche war im Schulhaus Höfli nichts mehr wie an normalen Unterrichtstagen. Die Schülerinnen und Schüler waren in neue Klassen eingeteilt und wurden von anderen Lehrpersonen als üblich empfangen. Auch die Unterrichtsfächer waren gänzlich anders wie sonst. Alle beschäftigten sich nämlich rund um das Thema 1. Hilfe, was tun im Notfall. Das OK der Projekttag Jasmin Erhard, Karin Pedrini und Michèle Laudenbach hatten alles genauestens geplant. Die Gruppen waren sorgfältig eingeteilt, die Lehrpersonen wurden mit Informationen und hilfreichen Unterrichtsmaterial versorgt, ein Arbeits- und Nachschlageheft für die Schülerinnen und Schüler hatten sie auch zusammengestellt. Für alle 150 Schülerinnen und Schüler druckte die Gemeinde Gams das schöne Heft.

Nach einem gemeinsamen Start in der Aula verteilten sich die Gruppen an die 8 Posten, welche alle vom fleissigen Projekt-OK organisiert worden waren. Beim Sanitäter Herr Fischer lernten wir, wie man einen Patienten in die stabile Seitenlage bringt und übten dies gleich an uns selber. Mit den Figuranten zeigte er uns die Herzmassage. Auch das durften wir gleich probieren. Auch erklärte Herr Fischer, wie man den Defibrillator nutzt. Zum krönenden Abschluss durften wir dann den Rettungswagen von innen begutachten. Danach ging es zum

Posten Kräuterkunde. Wir lernten verschiedene Heilkräuter und ihre Verwendung kennen, wie Rotklee und Spitzwegerich. Diese können bei Insektenstichen helfen. Am Nachmittag zeigten uns Mitglieder vom Samariterverein wie man ein Pflaster zurecht schneidet, sodass es auf der Fingerspitze optimal hält. Sie erklärten uns vieles, was wir noch nicht wussten. Unter anderem was man bei Fieber, Sonnenbrand, Bisswunden und Nasenbluten tun kann um zu helfen. Beim Zivilschutz begaben wir uns unter das Schulhaus Höfli, wo wir das Materiallager und die Unterkunft der Zivilschützer, welche im Notfall benutzt wird, ansehen durften. Es wurde uns erklärt, dass der Zivilschutz bei grösseren Katastrophen der Feuerwehr hilft und wie man zum Zivilschutz kommen kann.

Am Dienstag durften wir in unserer Projektgruppe wieder acht verschiedene Posten besuchen. Zuerst arbeiteten wir an unserem Projektheft, danach sahen wir uns einen eindrücklichen Film über den Alltag der Rega an. Nach der Pause spazierten wir zum Polizeiposten in Gams. Dort erfuhren wir von einem Film und einer Führung, wie vielfältig die Arbeit der Polizei ist. Sogar ins Polizeiauto durften wir klettern. Am Nachmittag besuchten wir die Feuerwehr. Die Fahrzeuge und das Vorgehen bei einem Alarm wurden uns genauestens erklärt. Zum Schluss durften wir sogar selber Schutzhelme anziehen und ein Feuer löschen. An einem weiteren Posten stellten wir selber eine Erkältungssalbe her, übten Pflaster zu zuschneiden und entdeckten alle Ausgänge und Notausgänge aus dem Schulgebäude.

Am Mittwoch schlossen wir dann die Projektstage damit ab, dass wir anhand von Fallbeispielen das Gelernte anwendeten. Verschiedene Schülerinnen und Schüler mimten eine verletzte Person und wurden von anderen verarztet und gepflegt. Es zeigte sich, dass wir ganz schön viel gelernt hatten und in den gespielten Notfallsituationen richtig handeln konnten.

(Berichterstattung: Felicia und Annina, Schülerinnen 4. Klasse)

Projektarbeiten 3. Oberstufe

Am 19. Juni fand die Präsentation der Projektarbeiten der 3. Oberstufe statt. Die Arbeiten konnten dann auch während der Pausen des Abschlusstheaters der 3. Oberstufe am 6. und 7. Juni von der Öffentlichkeit besichtigt werden. Die Schülerinnen und Schüler haben im Verlauf des Schuljahres 2018/19 mit viel Fleiss und Engagement an ihren Projekten gearbeitet. Diese reichten von verschiedenen Büchern, die geschrieben wurden, über Schreiner- und Metallbauarbeiten, die erstellt wurden bis hin zu einem selbstgebauten Ski. Im Hinblick auf die Berufsausbildung der Schülerinnen und Schüler stärkte der Projektunterricht in besonderem Masse die verschiedenen Kompetenzen und viele der Arbeiten nehmen auch einen Bezug auf die zukünftigen Lehrberufe der Jugendlichen. Es war eine Freude zu sehen, mit welchem Elan die Jugendlichen mit den Lehrpersonen zusammen an den Projekten gearbeitet haben.

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu und es ist an der Zeit einen kurzen Rückblick zu halten. Wir können als Schule auf ein gutes und erfolgreiches Schuljahr zurückblicken. An dieser Stelle dankt der Schulrat allen Lehrpersonen, dem Hauswartteam, der Schulverwaltung und den Schulleitungen für ihren grossen Einsatz. Er wünscht allen Schülerinnen und Schülern und natürlich auch ihnen liebe Eltern einen wunderschönen Sommer und erholsame Ferien.

Infos zu aktuellen Bauvorhaben

Renaturierung Simmi

Die Bauarbeiten für die Renaturierung Simmi, die Bodenverbesserung Schopfriet und der Abbau der Zwischendeponie beim Sämmler Chessi sind im vollen Gange. Da die meisten Erdarbeiten ausschliesslich bei trockenem Wetter ausgeführt werden müssen, konnten im nassen Monat Mai nur Vorbereitungsarbeiten durchgeführt werden. Anfang Juni konnte mit den Aushubarbeiten an der Simmi begonnen werden. Das geeignete Aushubmaterial wird zusammen mit Material aus der Zwischendeponie «Chessi» in der Bodenverbesserung «Schopfriet» eingebaut. Zurzeit erfolgt der Ausbau des Gerinnes im Abschnitt 3, ab der SBB-Brücke in Richtung ARA. Parallel dazu wird in der Zwischendeponie «Chessi» weiterhin Material aufbereitet und die Bodenverbesserung «Schopfriet» vorangetrieben. Um das

trockene Wetter besser zu nutzen und den Baufortschritt zu beschleunigen wird bereits mit den Vorarbeiten in den unteren Abschnitten 1 und 2 zwischen dem Werdenberger Binnenkanal und der SBB-Brücke begonnen.

Sanierung Büelstrasse

Ende 2018 wurde mit der Asphaltierung die erste Etappe der Sanierung der Büelstrasse abgeschlossen. Im April 2019 konnte der Büelbach gestaltet und die zweite Etappe der Strassensanierung gestartet werden. Nach Verlegen von Werkleitungen und der Strassenentwässerung werden nun die Randabschlüsse gesetzt. In der zweiten Juliwoche wird je nach Witterung der Asphalt eingebracht, sodass ungefähr Mitte Juli die Büelstrasse für den Verkehr wieder freigegeben werden kann.

Sanierung Weberhüserstrasse (Rüti)

Die neue Wasserleitung wurde in die Rütistrasse verlegt und die angrenzenden Häuser konnten neu angeschlossen werden. Nach Erstellen der Randabschlüsse und der Strassenentwässerung wird je nach Witterung Ende Juni der Asphalt eingebaut.

Sanierung Walenbrandstrasse (Rotenberg - Sennehalde)

Aufgrund von Holztransporten und baulichen Tätigkeiten wurde der Start der Strassensanierung verschoben. Anfangs August soll nun mit den Vorbereitungsarbeiten und der Zementstabilisierung begonnen werden. Der südliche Bachdurchlass beim Berghof und auch ein Teil der Sickerleitung sind in schlechtem Zustand und werden erneuert. Der Durchlass Rütibach ist in gutem Zustand und wird nicht erneuert. Um die Hochwassersicherheit zu verbessern wird die Strasse ostseitig angehoben damit bei einer Überschwemmung das Wasser wieder in den Bauchlauf zurückfindet. Ab 5. August 2019 bleibt die Strasse für den Durchgangsverkehr für ca. 3 Wochen gesperrt.

Fussweg Möösli-Widen

Der Bau des geplanten Fuss- und Spazierweges im südlichen Gebiet des Alterswohnheims kann nun nach umständlicher Genehmigungsprozedur im Herbst gestartet werden. Der Fussweg führt westlich am Alterswohnheim nach Süden entlang der Mööslistrasse und mit einer Nussbaumreihe nach Osten entlang der Industrie mit Anschluss an die Churbreitenstrasse.

Hültschstrasse

Das Bewilligungsverfahren ist abgeschlossen. In den nächsten Wochen wird mit dem Bau von neuen Wohnhäusern im Quartier Hültsch sowie mit dem Umbau des Ortsgemeindewerkhofes Hültsch begonnen, so dass mit der geplanten Verbreiterung der unteren Hültschstrasse in diesem Jahr vermutlich nicht mehr begonnen werden kann.

Simmitobelstrasse (Simmirank – Hasenguët)

Mit der Sanierung der Simmitobelstrasse wird zugewartet bis allfällig kantonale Beiträge zugesichert sind. Voraussichtlich soll im September mit der Sanierung gestartet werden.

Haagerstrasse

Die Sanierung der Haagerstrasse ist ein Projekt des Kantons. Nach Bereinigung der Einsprachen konnte die Regierung am 2. April 2019 dem definitiven Projekt zustimmen. Nun laufen die Verhandlungen für den Landerwerb und im Herbst werden die Bauarbeiten ausgeschrieben. Mit dem Baubeginn kann im Frühjahr 2020 gerechnet werden.

Tempo 30 Gasenzen

Ende 2018 wurde an einer öffentlichen Veranstaltung über mögliche Verkehrsmassnahmen rund um Tempo 30 im Quartier Gasenzen informiert. Die Einwände wurden vom Gemeinderat aufgenommen und sind in das Konzept eingeflossen. Die Markierungen und Signalisationen wurden beibehalten, auf die Strasseneinengungen und die „Baumtore“ in den Ortseingängen wurde verzichtet. Da mit dieser Variante keine baulichen Massnahmen geplant sind, wird keine

Planaufgabe notwendig. Das Projekt liegt nun bei der Kantonspolizei, Abteilung Verkehrstechnik, zur Prüfung.

Parkierung Wolfsagger

Im Gebiet Wolfsagger ist das Parkieren im öffentlichen Raum kaum möglich und private Abstellflächen sind knapp bemessen. So wurden in den letzten Jahren Fahrzeuge vermehrt auf den Ausweichstellen, welche zum Strassenraum gehören, vor den Containern und im Kreuzungsbereich abgestellt. Die Gemeinde hat die Parkverbotsbereiche mit Bodenmarkierungen verdeutlicht.

Knoten Tüfengass-Churzbreitenstrasse

Der Gemeinderat hat in Zusammenarbeit mit dem Schulrat entschieden die Sicherheit beim Knoten Tüfengass – Churzbreiten zu verbessern. Dies ist auch ein Anliegen von Eltern, deren Kinder die Tüfengass als Schulweg nutzen. Mit den neuen Wohnbauten ist die Zahl der Autofahrten via Tüfengass zur Dorfkreuzung merklich angestiegen. Die Gemeinde erkennt den Knoten Tüfengass – Churzbreiten wie auch die Einfahrt in die Dorfkreuzung als Sicherheitsrisiko, welches zu entschärfen gilt.

Für die Tüfengass gilt seit vielen Jahren ein Fahrverbot. Dies ist auch weiterhin gültig und darf nur von Anwohnern oder Zubringer an dieser Strasse genutzt werden. Um das Fahrverbot zu verdeutlichen gilt ab sofort, von der Churzbreitenstrasse zur Tüfengass herkommend, ein Rechtsabbiegeverbot. Um die Aufmerksamkeit aller Verkehrsteilnehmer zu erhöhen, die Geschwindigkeit der Autofahrer zu reduzieren, aber auch Velofahrer oder Scooterfahrer zu bremsen werden auf der Tüfengass, bei der Kreuzung zum Abzweiger Churzbreitenstrasse, zwei Bodenschwellen angebracht.

Kanalisation Zollhaus - Rotenberg

Mit den Bauarbeiten für die Erweiterung der öffentlichen Kanalisation vom Zollhaus bis zum Rotenberg wurde Ende Juni gestartet. Die erste Bauetappe führt von den Ferienhäusern Rotenberg via Bödeli abwärts bis zur öffentlichen Kanalisation in der Wildhauserstrasse beim Restaurant Zollhaus.

Wasserversorgung Stoggweid - Rotenberg

Im Gebiet Stoggweid - Rotenberg wird das Wasserleitungsnetz erweitert. Am 3. Juli 2019 wird mit den Grabarbeiten vom Berghof zum Rotenberg begonnen. Zuerst werden der Rütibach und die Walenbrandstrasse unterquert, damit letztere im August saniert werden kann.

Herzliche Gratulation

Im Juli feiern folgende Personen in Gams ihren 80., 85. oder höheren Geburtstag:

Hansjörg Liechti	Gasenzenstrasse 95	03.07.1939
Cäcilia Bollhalder-Tschirky	Gasenzenstrasse 2	05.07.1930
Johann Vils-Jsch	Neufeld 5	08.07.1930
Johannes Betschart-Schrode	Wildhauserstrasse 9	15.07.1939
Karl Lenherr-Hardegger	Gasenzenstrasse 45	24.07.1927
Paul Schmellentin-Oberholzer	Büelstrasse 9	28.07.1939

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen gute Gesundheit, viel Glück und Zufriedenheit.

Baubewilligungen

In der Gemeinde Gams wurden folgende Bewilligungen erteilt:

- Bühler Thomas und Ladina, Badstrasse 11, 9475 Sevelen; Neubau EFH mit Doppelgarage und innenaufgestellter Wärmepumpe / Sauna-Gerätehaus, Hinderbergstrasse 17a, Parzelle 2236
- Dürr Simon und Sara, Feldstrasse 9, 9472 Grabs; Abbruch Magazin Assek. Nr. 49/Neubau EFH mit Carport/1 Aussenparkplatz/Innenaufgestellte Wärmepumpe/PV-Anlage Indach 10.50 kWp, Rotochen 1, Parzelle 382
- Lenherr Marcel und Andrea, Velturrietstrasse 27, 9475 Sevelen; Neubau EFH mit Doppelgarage und Geräteraum/1 Aussenparkplatz/Erdsonden-Wärmepumpe/PV-Anlage Indach 9.5 kWp, Hültsch 17b, Parzelle 2293
- Spiegler Martin, Oberdorf 15, 9473 Gams; Fensterersatz Wohnhaus (Assek. Nr. 2256, Ortsbildschutz), Oberdorf 15, Parzelle 1862
- Hardegger Benjamin und Susanne, Hültsch 3, 9473 Gams; Energetische Sanierung Dach (Assek. Nr. 1818, Ortsbildschutz), Hültsch 3, Parzelle 1548
- Dürr Gustav, Churzbreitenstrasse 19, 9473 Gams; Einbau Balkontüre (Schiebetüre) anstelle Fenster Süd, Assek. Nr. 1991, Churzbreitenstrasse 19, Parzelle 1811
- Lenherr Josef und Claudia, Neufeld 22, 9473 Gams; Energetische Sanierung Fassade Süd, Assek. Nr. 2058, Neufeld 22, Parzelle 1676
- Kaiser Hans, Oberfelsbachstrasse 17, 9473 Gams; Umstellung von Ölheizung auf Luft-Wasser Wärmepumpe mit Ausseneinheit / Umnutzung Tankraum zu Abstellraum, Assek. Nr. 1567, Oberfelsbachstrasse 17, Parzelle 986
- Obwegeser Elmar, Burg 808, 9473 Gams/Jordi Marianne, Wilerstrasse 75, 4563 Gerlafingen; Neubau Parkplatzüberdachung mit Verlängerung PP, Assek. Nr. 2412/2411, Vorburg 9, Parzelle 2022
- Trauth Philip, Wolfsagger 26, 9473 Gams; Errichtung einer Photovoltaikanlage Dach 12.3 kWp (Assek. Nr. 2040_Nachträglich), Wolfsagger 26, Parzelle 1832
- HRG Generalunternehmung GmbH, Altendorferstrasse 61, 9470 Buchs; Umbau / energetische Sanierung Wohnhaus, Assek. Nr. 431, innenaufgestellte Wärmepumpe, Underfelsbach 2, Parzelle 53
- Berger Niklaus, Ziegelhofweg 56, 4303 Kaiseraugst; Energetische Sanierung Dach mit 6 Dachfenster, Assek. Nr. 1424/1423, Höhe 1424/1423, Parzelle 855
- Fussballclub Gams, Pilgerbrunnen, 9473 Gams; Erweiterung gedeckter Sitzplatz Nord mit Rampe und neue Duschen im UG, Assek. Nr. 2177, Pilgerbrunnen 5, Parzelle 1968 (BR 10014)/1902 (BR 10008)

Baugesuche

Die aktuellen Baugesuche sind jeweils während der Auflagefrist auf der Homepage der Gemeinde Gams → www.gams.ch → Rubrik Bauanzeigen und am öffentlichen Anschlagkasten beim Rathaus publiziert.

Handänderungen

Bonderer Robert und Marianne, Gams (Miteigentum zu ½) an Bonderer Benjamin und Bonderer Valentin, beide Wetzikon ZH (Miteigentum zu ½), Stockwerkeigentum Nr. S20327, Churbreitenstrasse 25c, (StWE-WQ 83/1000, 3 ½-Zimmerwohnung), Miteigentumsanteil Nr. M30247, Churbreiten, 1/50 Miteigentum an Nr. 68 (Tiefgarage)

Kaiser-Kaiser Anna, Erbengemeinschaft (Gesamteigentum) an Bächtiger Gassner Christine, Zürich, Liegenschaft Nr. 1363, Benabergli, Understein (Scheune, 12'211 m²), Liegenschaft Nr. 1364, Benabergli, Fitzenbergli, Understein (6'003 m²) und Liegenschaft Nr. 1419, Understein (3'556 m²)

Kaiser-Kaiser Anna, Erbengemeinschaft (Gesamteigentum) an Kaiser Daniel Karl, Unterwasser und Kaiser Bettina Elisabeth, Unterwasser (Miteigentum zu ½), Liegenschaft Nr. 335, Imazell (9'126 m²)

Kaiser-Kaiser Anna, Erbengemeinschaft (Gesamteigentum) an Schöb Peter Josef, Gams, Liegenschaft Nr. 212, Gasenzenstrasse 60 (Wohnhaus, Scheune, 1'441 m²)

Renner Hans Peter an Renner Christine Karolina, Gams, ½ Miteigentum an Liegenschaft Nr. 1831, Wolfsagger 28 (Wohnhaus, Garage, 375 m²)

Lenherr Niklaus, Gams an Lenherr & Partner Immo AG, Gams, Liegenschaft Nr. 2079, Hueb (780 m²)

Lenherr Niklaus, Gams an Lenherr Elsbeth, Gams, ½ Miteigentum an Liegenschaft Nr. 145, Unterer Schleipweg 3 (Wohnhaus, 722 m²), ½ Miteigentum an Liegenschaft Nr. 2304, Hueb (745 m²)

Hardegger Maria Gertrud, Brissago an Hardegger Josef, Gams, Liegenschaft Nr. 321, Chäseren (16'562 m²)

Informationen aus der Pro Senectute

„Bevor der Geduldfaden reisst“ – ein Angebot für betreuende Angehörige

Betreuende Angehörige leisten einen unschätzbaren Beitrag an die Unterstützung von Seniorinnen und Senioren. Weil sie sich oft jeden Tag grossen Herausforderungen stellen, haben sie ein Anrecht auf Unterstützung. Pro Senectute stellt ihnen einen Coach zur Seite, der je nach Bedürfnissen begleitet, unterstützt und bei der Beschaffung von Informationen hilft. Die Coaches sind Fachpersonen mit langjähriger Erfahrung. Der zeitliche Rahmen wird gemeinsam vereinbart. Gespräche finden dort statt, wo es für die Betroffenen passend ist – im Besprechungszimmer, zu Hause bei der betreuten Person, in einem Café oder auch per Telefon oder Mail. Dank der Zusammenarbeit mit der *Ria und Arthur Dietschweiler Stiftung* ist das Coaching kostenlos.

Kontakt über die Anlaufstelle für Altersfragen: 058 750 09 00 oder rws@sg.prosenectute.ch.
Weitere Infos unter: www.sg.prosenectute.ch.